



Möbel im Kreislauf der Nachhaltigkeit

Text: Marlene Hartinger

Der diesjährige Deutsche Nachhaltigkeitspreis Design ging an das junge Unternehmen WYE. Wir sprachen mit Ferdinand Krämer, WYE Gründer und Head of Design, über „Fighting Fast Furniture“ und seinen Materialfavoriten.

Herr Krämer, was heißt für Sie Nachhaltigkeit im Design?

Nachhaltigkeit und Design sind für uns untrennbar miteinander verbunden. Würde es nur allein um die Ästhetik gehen, wäre es nur eine reine Dienstleistung. Unser Anspruch ist es, dass unsere designten Möbel einen Kreislauf durchlaufen, welcher die Funktionalität sowie Nachhaltigkeit der Produkte steigern soll. Für ein gutes Produktdesign muss berücksichtigt werden, dass jedes Material nach der für die Anwendung geplanten Nutzungsdauer trennbar ist. Das heißt, dass das Material dem Planeten zurückgegeben und beliebig neu eingesetzt werden kann. Als Designer geben wir Rohmaterialien für einen begrenzten Zeitraum Gestalt und müssen miteinplanen, dass die Produktion dieses Möbelstücks immer in Relation zur sozialen Verantwortung betrachtet werden muss. Als Produktdesigner entscheiden wir damit im Moment des Schaffens, welchen Weg wir in Zukunft gehen wollen. Wir sehen im Gestaltungsprozess eine hohe Verantwortung für die Menschen und unseren Planeten. Denn: Nachhaltig lässt sich dieser Verantwortung nicht mehr nachkommen.

Einer Ihrer Unternehmenslogans heißt „Fighting Fast Furniture“ – Was steckt dahinter?

Wir verbinden in unserer Marke die Leidenschaft für Produktdesign und Möbel. Umgesetzt wird diese Leidenschaft in einer für uns bestmöglichen nachhaltigen Produktion unserer Produkte. Unser Werkstoff Neolign® eignet sich hervorragend für die Möbelbranche, denn der Verbrauch natürlicher Holzres-

ourcen ist immens. Neolign® ist ein Holzwerkstoff, der als Nebenprodukt aus der Holzverarbeitungsindustrie hervorgeht. Damit muss kein Baum gefällt werden, was natürliche Ressourcen schont. Der Werkstoff riecht nach Holz, ist aber formbar wie Kunststoff und frei von Emissionen und Schadstoffen, und eignet sich damit besonders für die Produktion nachhaltiger Designmöbel. Wir produzieren Möbel im industriellen Maßstab und sorgen dafür, dass sie wirklich genutzt werden können. Möchte man sich neu einrichten, nehmen wir die Möbel zurück und verwenden das Material zu 100 Prozent für neue und kommende Kollektionen. Unser Ziel ist es nicht zu sparen, sondern die Nutzung der Ressourcen mithilfe von Kreisläufen weiter nutzbar zu machen. Wir produzieren einen Werkstoff, der im ersten Schritt ein Möbel sein mag, im nächsten Zyklus aber vielleicht eine Fassade, eine Verkleidung oder auch eine Verpackung. Linearer Konsum widerspricht jeder Logik unseres Planeten und damit auch dem Gedanken eines nachhaltigen Designs.

Welche Materialien erfüllen derzeit die Ansprüche einer zunehmend selbstbewussten Generation von Designer*innen sowie Anwender*innen? Und was ist Ihr Materialfavorit und warum?

Für mich haben besonders Lignin-Produkte ein großes Potenzial für die Zukunft. Kunststoff hat oft einen schlechten und nicht nachhaltigen Ruf, ist aber ein sehr wichtiger und großartiger Werkstoff. Dieser nimmt im Bereich Nachhaltigkeit eine Schlüsselfunktion ein, da dieser in der richtigen Polymer-Matrix perfekt wiederverwertbar und grenzenlos verarbeitbar ist. Naturmaterialien wie Holz und Stein sind für mich dennoch nicht ersetzbar, vor allem auf der emotionalen Ebene.

Weitere Informationen unter: www.wye-design.com



PLANMECA PROMAX® 3D MID

FÜR EINE BREITE PALETTE DIAGNOSTISCHER AUFGABEN

3D FoV von 4x5 bis 20x17 cm (D*H)

- **Planmeca ProFace®:** realistisches 3D-Gesichtsfoto und DVT-Bild in nur einem Scan bei sehr geringer Strahlenbelastung
- **Intuitive Bedienoberfläche:** nahtloser Bildgebungsworkflow und entspannte Patientenerfahrung durch freie Patientenpositionierung und benutzerfreundliches Bedienpanel
- **SmartPan™-Bildgebungssystem:** reibungsloser Arbeitsablauf durch Nutzung desselben Sensors für die 2D- und 3D-Bildgebung



PLANMECA ist in Deutschland erhältlich bei: **Nordwest Dental GmbH & Co. KG**

Schuckertstraße 21, 48153 Münster, Tel.: 0251/7607-550, Freefax: 0800/78015-17, Einrichtung@nwd.de, nwd.de/Planmeca